

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Gumperda

im Landkreis Saale-Holzland-Kreis

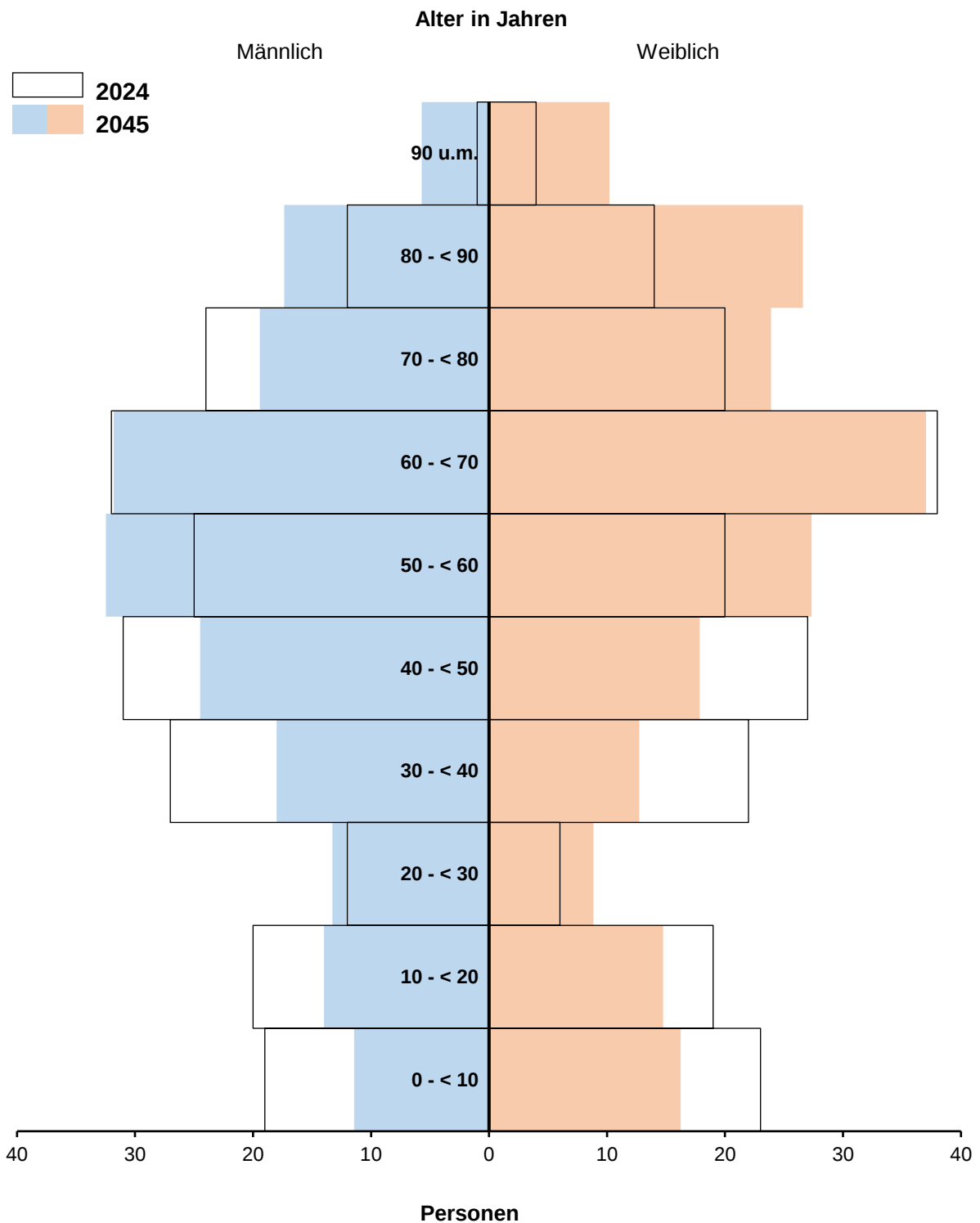
(Gemeindenummer: 16074034)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Grafik	Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2045	Seite 2
Tabelle	Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045	Seite 3

Gemeinde Gumperda

Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2025



Gemeinde Gumperda

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
		Personen	Prozent				
2024 (IST)	396	20,5	52,3	27,3	39,1	52,2	91,3
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	400	20,4	50,1	29,5	40,8	58,9	99,8
2026	400	20,3	48,8	30,9	41,6	63,3	104,9
2027	400	19,9	48,4	31,7	41,2	65,6	106,8
2028	400	19,2	48,2	32,5	39,9	67,5	107,3
2029	400	19,4	48,5	32,1	39,9	66,2	106,2
2030	400	18,6	48,7	32,7	38,2	67,1	105,3
2031	400	18,3	48,3	33,4	37,9	69,2	107,1
2032	400	18,1	47,8	34,1	37,7	71,3	109,0
2033	400	17,6	48,5	33,9	36,3	70,0	106,3
2034	400	17,0	48,5	34,5	34,9	71,1	106,0
2035	400	15,9	49,5	34,6	32,1	69,8	101,9
2036	400	14,9	50,7	34,4	29,3	67,9	97,3
2037	390	14,7	51,3	34,0	28,6	66,2	94,8
2038	390	14,2	51,7	34,1	27,4	66,0	93,4
2039	390	13,9	52,4	33,6	26,6	64,1	90,7
2040	390	13,8	52,7	33,5	26,2	63,6	89,8
2041	390	13,8	51,4	34,9	26,8	67,9	94,7
2042	390	14,0	50,5	35,5	27,7	70,4	98,1
2043	390	14,3	50,2	35,4	28,5	70,6	99,1
2044	390	14,5	49,9	35,5	29,1	71,1	100,2
2045	380	14,7	49,7	35,6	29,6	71,5	101,1

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausgerechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.